



Informationen für das Praktikum in der Fachoberschule 11 Schwerpunkt Bautechnik

Ansprechpartnerin: B.Roos b.roos@werner-von-siemens.de

Durchführung des Praktikums

Das Praktikum beginnt am 1. August eines Jahres und endet in der vorletzten Woche vor den Sommerferien des Folgejahres. Es gliedert sich in 3-4 Abschnitte und wird in der Regel in 3-4 verschiedenen Firmen der Industrie, des Handwerks oder in Ingenieurbüros durchgeführt. Die Praktikumsabschnitte müssen lückenlos aufeinander folgen und sollten von 3-4-monatiger Dauer sein. Dabei wählt der Praktikant die unterschiedlichen Praktikumsstellen aus den folgenden Branchen

- Hochbau (z.B. Maurer, Betonbau, usw.)
- Zimmerer-/Dachdeckerhandwerk
- Straßen-/Tiefbau
- Schreinerei (z.B. Tischler, Parkettleger, usw.)
- Malerhandwerk bzw. Ausbau (z.B. Estrichleger, Fliesenleger, Heizungsbau, usw.)
- Architektur- /Ingenieurbüro
- Garten- und Landschaftsbau

und schließt mit dem Praktikumsbetrieb einen Praktikantenvertrag.

Der Vertrag über den ersten Praktikumsabschnitt muss vor Aufnahme in die Fachoberschule vorliegen, die weiteren Verträge können vor Vertragsbeginn der Praktikumsbetreuerin abgegeben werden.

Der Praktikant führt einen Ausbildungsnachweis über seine praktische Tätigkeit und fertigt über jeden Praktikumsabschnitt einen schriftlichen Bericht an, der vom Praktikumsbetrieb unterschrieben und der Praktikumsbetreuerin abgegeben wird. Das gilt ebenso für die Praktikumszeugnisse.

Mindestens vier Monate des Praktikums müssen auf Baustellen abgeleistet werden, dabei ist zu bedenken, dass es im Winter schwierig ist, einen Praktikumsplatz bei einer Firma zu bekommen, die überwiegend im Freien arbeitet.

Das erfolgreiche Praktikum in der Klasse 11 Schwerpunkt Bautechnik ist Voraussetzung für die Versetzung in die Klasse 12.

Es wird darüber hinaus von der THM als Grundpraktikum des Bachelorstudiengangs Architektur/Bauingenieurwesen anerkannt.

